


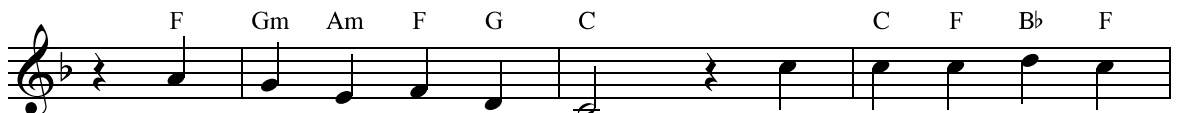
Es ist ein Ros entsprungen

F B♭ F C Dm B♭ F C Dm C F




1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart,
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art

F Gm Am F G C C F B♭ F



und hat ein Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten

C Dm B♭ F C Dm B♭ C F



Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
und blieb doch reine Magd.
(GL-Fassung)

2. Das Blümlein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.
(EG-Fassung)

3. Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.



Melodie: 16. Jahrhundert


Text: Strophe 1–2 Trier 1587/88; Strophe 3 bei Friedrich Layriz (1808–1859) 1844

Vom Kammerchor Stuttgart für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Weihnachtslieder-Buch von Carus und Reclam © 2012  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de